

Geschätzte Vereinsmitglieder  
Liebe Freundinnen und Freunde des NSVE

Nach dem nassen Sommer 2021 erlebten wir einen extrem trockenen und heissen Sommer im 2022, der unsere Natur, die Lebewesen und auch uns Menschen in arge Bedrängnis brachte. So freuten wir uns alle, als dann im August endlich Regen einsetzte – es tat allem gut.

Unser Vereinsjahr begann mit einem konzentrierten Amphibienzug. Entweder war es zu kalt oder zu trocken. Doch die Amphibien lieben es warm und feucht, damit sie wandern - dies war nur in wenigen Nächten der Fall.

Die GV konnten wir am 18. März im Rekizet durchführen. Wir schätzten das gemütliche Beisammensein nach dem geschäftlichen Teil und dem besonders gelungenen Vortrag über das «Gemeine Chamäleon», den Prof. Dr. Jürg Meier, ein Mitglied unseres Vereins, uns hielt.

Die Aufwertungen in der Klus/Aesch und beim «Tschöpferli» konnten einige Interessierte anlässlich unserer Frühlingsexkursion unter der Leitung von Rainer Mehring bewundern. Begleitet wurde die Exkursion von Ulf Rathgeber (BiBo-Redaktor).

Die «Chrüterhäxe und Walddüüfel» geisterten Mitte Mai durch den Ettinger Wald. Stefanie Hogben und ihr Mann Glenn sorgten für einen tollen zweiten Kinderanlass im Wald.

Ende Mai gings dann in die Reinacher Heide, geführt von Roland Lüthi. Er wies uns auf die besonderen Pflanzengemeinschaften hin, welche je nach Untergrund andersartig zusammengesetzt sind. Trocken- und Halbtrockenrasen waren allgegenwärtig und versprühten die besondere Stimmung einer Heidelandschaft.

Am 12. Juni konnten wir endlich unsere mehrmals verschobene Exkursion in die Hupper Grube Lausen durchführen. Kurt Mohler verdanken wir eine besondere Exkursion, von welcher wir viele interessante Informationen zur Geschichte dieses Gebiets mitnahmen.

Bald darauf gabs einen schönen Dankes Anlass mit Apéro für die Jäterinnen und Jäter sowie die Retterinnen und Retter beim Amphibienzug. Es war ein lauer Abend und alle genossen nach der kleinen Führung in der Weiheranlage den Apéro unter einem Apfelbaum in Peter Brodmanns wunderschönem Garten.

Die 3-Tages-Exkursion vom 3.-5. Juli in den Schweizerischen Nationalpark wurde von Thomas Tschopp und Michael Zemp geführt und begeisterte die Teilnehmenden. Heidi Polt hat einen feinen und sehr lesenswerten Bericht dazu verfasst!

Diesen Sommer endlich – oh Wunder – das Schwalbenhotel wurde angenommen. Einen Bericht dazu findet Ihr auf Seite 18 im Büchlein «Jahresbericht 2022»

Am 20. August konnten wir anlässlich der 100-Jahr-Feier der Bürgergemeinde Ettingen einen Stand im Steinbruch betreiben (siehe Bild auf der Frontseite). Mit Unterstützung seitens einiger Mitglieder wurde dieser Anlass ein voller Erfolg und wir durften über 100 Gäste begrüßen. Unsere Attraktionen wurden von Gross und Klein sehr geschätzt.

Im Hinblick auf das 100-Jahr-Jubiläum von BirdLife Schweiz wurden die Kantonalverbände und Sektionen aufgerufen, 100 Naturjuwelen zu schaffen. Unser Beitrag ist das «Dohlenprojekt», welches wir zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Therwil und mit massgeblicher Unterstützung der IWB umsetzten. An 2 grossen Elektromasten hängen nun je 6 Dohlenkästen in luftiger Höhe und warten darauf, als Brutplatz von Dohlen angenommen zu werden. An der Jubiläumsfeier vom 27. August am Klingnauer Stausee präsentierte Peter Richterich zusammen mit Geri Brunner vom NV Therwil unser Naturjuwel.

Die Ettinger Zugvogeltage unter der Leitung von Thomas Tschopp hatten dieses Jahr weniger gutes Flugwetter als auch schon. Trotzdem harrten einige Beobachterinnen und Beobachter aus und konnten über 2000 Vögel zählen, darunter einen Fischadler, zwei Schwarzstörche, Kormorane und zahlreiche Rotmilane.

Den Naturschutztag durften wir ausnahmsweise unter der Ägide der Einwohnergemeinde erleben. Zur Bepflanzung der Umgebung des neuen Werkhofs und der Sportanlage pflanzten wir hunderte einheimische Sträucher. Wir freuen uns, in 2 bis 3 Jahren eine wunderbare Hecke zu haben, welche für viele Lebewesen neuen Lebensraum bietet. Das Programm «Grüne Siedlung» ist also nicht eine leere Worthülse, sondern wird umgesetzt.

Am 3. Dezember gabs ein «Schlammassel» – wir leerten und reinigten den Eschbachweiher unter der Leitung von Peter Brodmann. Am Vortag wurde von Mitarbeitenden des Werkhofs das Wasser abgelassen. Dank der Mithilfe von 12 Vereinsmitgliedern und dem Vorstand war der Arbeitseinsatz nach knapp 2 Stunden fertig.

Immer wieder unter dem Jahr waren verschiedene Vorstandsmitglieder, teilweise mit ihren Angehörigen, ihren Kindern und Enkeln im Einsatz, wenn es darum ging, unsere Schutzgebiete zu pflegen. Viele Stunden mit Freischneider, Sense, Heugabel und Rechen kamen da zusammen.

Gerne denke ich auch zurück an die wertvolle Unterstützung von einigen Mitgliedern, welche unser Vereinsjahr mit zusätzlichem Engagement bereicherten, uns ihre Zeit, ihr Können und ihre Arbeitskraft schenkten.

**Mitglieder:** Im Vereinsjahr verloren wir durch Tod ein paar langjährige Mitglieder, teilweise auch Gründungs-Mitglieder: Josef Brodmann-Fellmann, Valerie Stamm-Angly, Kandid und Marie-Therese Bucher-Estermann, Emil Thüning-Brodmann, Markus Christen, Sonja Mühlemann und Hermann Fischer. Ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren und sind dankbar für ihre treue Unterstützung über all die Jahre.

Der Mitgliederbestand erhöhte sich leicht. Ende Jahr umfasste der Verein mindestens 246 Personen: 3 juristische Mitglieder, 69 Einzelmitglieder und 87 Familienmitglieder.

**Vorstand:** Der Vorstand besorgte in 8 Sitzungen die Vereinsgeschäfte und vertrat den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. Im 2022 gab es verschiedene 100-Jahr-Jubiläen zu feiern. Eine kleine Delegation nahm an der Feier des NVV Aesch teil, der ganze Vorstand präsentierte einen Posten anlässlich der Feier der Bürgergemeinde Ettingen und ein Delegierter präsentierte am Jubiläumsanlass des BirdLife das «Dohlenprojekt», unseren Beitrag zu den gewünschten 100 Naturjuwelen.

**BNV:** An der Delegiertenversammlung vom 25. März 2022 wurden alle Anträge des BNV Vorstandes angenommen inkl. Rechnung und Budget. Nach einer Abstimmung gab es grünes Licht für ein Co-Präsidium. Somit konnten Doris Vögeli und Simon Hohl gewählt werden. Robert Brügger ist nach wie vor Geschäftsführer des Verbands.

#### **Mitgliederbeiträge 2023:**

Einzelmitglied CHF 32    Familienmitglied CHF 48    Jugendmitglied CHF 0    Juristische Person CHF 160

#### **DANK**

Im Namen des ganzen Vorstands danke ich allen, welche unsere Vereinsarbeit und damit unsere Ziele für eine lebenswerte Natur unterstützt haben – dies sind:

unsere Vereinsmitglieder  
die Einwohnergemeinde Ettingen  
die Natur- und Landschaftskommission  
die Mitarbeitenden des Werkhofs  
die Bürgergemeinde Ettingen  
die Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen  
Freundinnen und Freunde des Naturschutzvereins Ettingen

Persönlich danke ich meiner Kollegin Stefanie Hogben und meinen Kollegen Peter Brodmann-Gross, Peter Richterich und Thomas Tschopp ganz herzlich für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand.

Ettingen, 31.12.2022    Franziska Hindermann Maillard  
Präsidentin

Der Jahresbericht 2022 in Form eines Büchleins mit Berichten und Fotos von Mitgliedern des NSVE wurde mit der Einladung zur GV 2023 an alle Mitglieder versandt. Weitere Exemplare können bei Franziska Hindermann bestellt werden.

